

Koordinations- und Meldestelle Wildkatze

Wildkatzenhinweise seit 1955: Gesamt 415 (Stand 7. November 2018)				Hinweise Individuen
Kategorie	gesamt	Vor 2000	Nach 2000	Nach 2000
C1	30	9	21	11
C2	28	8	20	20
C3	211	13	194	
F	145	2	143	
Hyb	1		1	1

Aktuelle

Datenlage zur Wildkatze

Im Rahmen des Wildkatzenprojekts werden Wildkatzenhinweise aus ganz Österreich gesammelt. Sollten Sie eine Wildkatze gesehen haben, können Sie hier eine Meldung mittels Fragebogen abgeben oder Fragen an die Melde- und Koordinationsstelle richten. Auf der Projekt-Website können Sie sich auch über die Erkennungsmerkmale der Wildkatze informieren.

Die Koordinations- und Meldestelle wurde 2009 beim Naturschutzbund etabliert, um eine zentrale Anlaufstelle in Österreich zu schaffen,

- die alle Wildkatzenaktivitäten bzw. die Plattform Wildkatze koordiniert
- die Bestandserhebungen ins Leben ruft und koordiniert
- die Hinweise auf Wildkatzen sammelt und archiviert

Besonders Jäger, Förster, Naturfotografen und Personen, die viel Zeit in der Natur verbringen, sind eingeladen, mitzuhelfen. Bei anderen Projekten konnten die gesammelten Sichtungen entscheidende Hinweise über das Vorkommen der Wildkatze geben. Bitte informieren Sie sich auf der Website www.wildkatze-in-oesterreich.at über das Aussehen der Wildkatze und ihre [Unterscheidungsmerkmale](#) zur wildfarbenen Hauskatze.

Melden Sie uns Ihre Sichtung! Sollten Sie eine Wildkatze gesehen haben, klicken Sie bitte auf diesen [Fragebogen](#). Wir bitten um Ihre Mitteilung gerne auch telefonisch unter 0043 (0)6627 64 29 09-13 oder Dw. 17 oder per Mail an wildkatze@naturschutzbund.at

Die Arbeit der Koordinations- und Meldestelle ist allerdings noch lange nicht abgeschlossen: Noch ist der Status der Wildkatze in Österreich nicht geklärt. Es gibt keine verlässlichen Angaben zu Verbreitung und Bestand und es bedarf weiterer Aufklärungsarbeit, um die Wildkatze innerhalb der Jägerschaft und auch in der breiten Öffentlichkeit bekannter zu machen. Besonders die Jägerschaft ist ein wichtiger Partner, da die Wildkatze als Wild in ihre Kompetenz fällt und die Plattform Wildkatze in der Vergangenheit wertvolle Hinweise von vielen Jägern bekommen hat bzw. sich auch in Zukunft weiter Wildkatzenbeobachtungen aus Jägerkreisen erhofft.

Die Plattform Wildkatze

Seit 2009 verfolgen die sieben Projektpartner der „Plattform Wildkatze“ das Ziel, mehr über den Bestand

der Wildkatze in Österreich zu erfahren und ihr die Rückkehr in ihre alte Heimat zu erleichtern. Grundlage dafür ist einerseits die 2008 erstellte Habitatstudie, die sich mit den für die Wildkatze geeigneten Regionen und der Zuwanderung aus den Nachbarländern beschäftigt. Andererseits der „Aktionsplan Wildkatze“, in dem konkrete Schritte zur Verbesserung ihrer Situation festgelegt werden. Zweimal jährlich treffen sich die Partner um an der Forschung und dem Schutz der Wildkatze in Österreich zu arbeiten. Eine wesentliche Grundlage dafür ist die Arbeit der Koordinations- und Meldestelle. Diese wurde in einer ersten Phase zum Großteil von der Zentralstelle der österr. LJV, dem NÖ Landesjagdverband und Raiffeisen finanziell unterstützt. Die Homepage www.wildkatze-in-oesterreich.at informiert über den aktuellen Stand der Wildkatzenforschung.

Helfen auch Sie mit

Unsere Naturschutzarbeit ist vielfältig: Wir kaufen wertvolle Lebensräume frei, säubern Bäche von Müll, bewahren bunte Blumenwiesen vor dem Verschwinden, bringen Nisthilfen an, führen Nachzuchtprogramme für Edelkrebse oder "Urforelle" durch, untersuchen das Vorkommen von Wildkatze, Luchs & Co, u.v.a.m. Als gemeinnütziger Verein ist der Naturschutzbund Österreich auf die Hilfe von umweltbewussten Menschen angewiesen, um weiterhin für die Erhaltung seltener Arten und deren Lebensräume zu kämpfen.

